

sind". Stadtverwaltungsmit-
r, nicht nur vom Kommunad-
nungsdiensnt oder vom Ord-
mt, halten die Augen offen.
ein Fall tritt aber eigentlich
wir haben darüber keine Er-
isse", sagt Peter Breßer-Bar-

indeutig kommerziellen Ge-

haus in der Gewerbeabteilung bean-
tragen. Was im Einzelfall dafür zu
bezahlen ist, „richtet sich nach Flä-
chengröße und Art der Nutzung“,
erklärt Peter Breßer-Barnebeck,
„für Ortsansässige gibt's ermäßigte
Sätze, Externe zahlen mehr.“ Und
Kinder, die ihr benutztes Spielzeug
loswerden wollen, eben gar nichts...

offizieller Trödelplatz in der Stadt

Stadtgebiet existiert kein of-
er Trödel(platz). Peter Bre-
arnebeck, Pressesprecher im
us: „Wir als Stadt haben
vor vielen Jahren entschie-
ass wir keine Flächen mehr
zur Verfügung stellen wol-
auf Trödelmärkten werde zu-
nd Neuware angeboten –
gibt es andere Verkaufs-
heiten“.

■ **Begleiterscheinungen** seien
außerdem aufgetreten, die zu
Konflikten geführt hätten. Bei-
spiel: „Früher wurde regelmäßig
der Festplatz für Trödelmärkte ge-
nutzt oder es gab einen Trödel-
markt in Wittringen.“ Anwohner
und Besucher der Schlossanlage
hätten sich jedoch über die er-
schwerte Parkplatzsituation be-
schwert.

n auf Hochtouren

Geschäfte öffnen am Nachmittag



...nther am Arm des Bürgermeisters auf dem Weg zur Krönung.

FOTO: JUNG

über ihre Zukunftspläne. Davon
straße. Die Täter hebelten ein Fen-
ter im Erdgeschoss auf und drängen
auf diesem Weg in das Wohnhaus
ein. Als die Eigentümer wieder nach
Hause kamen, fanden sie ein heillo-
ses Durcheinander vor: Die Einbre-
cher hatten sämtliche Räume durch-
sucht. Was entwendet wurde, kann
derzeit noch nicht gesagt werden,
teilt die Pressestelle im Polizeipräsi-
dium Recklinghausen mit.

WAZ GCA 25.07.12

Meldegesezt beunruhigt Piraten

Das vom Bundestag ohne Ausspra-
che während eines Europameister-
schaftsspiels verabschiedete neue
Meldegesezt, nach dem Einwohner-
meldeämter die Daten der Bürger z.
B. auch an Werbefirmen und Inkas-
sounternehmen verkaufen können,
treibt die Gladbecker Piraten-Partei
um. „Wir hoffen, dass das neue Ge-
sezt im Bundesrat noch gekippt
wird“, schreiben René Sauerwein
und Thomas Weijers. Gleichwohl
wollen sie wissen, ob die Stadt Glad-
beck nach Inkrafttreten des Geset-
zes Daten verkaufen muss oder sich
dem auch verweigern kann.

Kaufmännische Buchführung

Der nächste Kurs der Volkshoch-
schule (VHS) zur „Einführung in die
Kaufmännische Buchführung“ star-
tet am 12. September. Die Teilneh-
mer kommen mittwochs von 17.45
bis 20 Uhr zusammen. Der Kurs
unter der Leitung von Harald Spei-
cher umfasst zehn Termine. Daran
anschließend bietet die Volkshoch-
schule einen Aufbaukurs an. Infor-
mation und Anmeldung im Haus der
VHS, Friedrichstraße 55, ☎ 99 24 15
oder per Mail: vhs@stadt-glad-
beck.de.